Bangert-Software

HANDBUCH

Datei-Multi-Tool

DMT-3.0.0-R1-ID1F · Windows x64 · Kostenlose Vollversion

Dubletten prüfen

Finde mögliche Doppeldateien und prüfe die Treffer vor einer Dateiaktion.

Vier freie Namensfelder

Baue Dateinamen mit eigenen Trennzeichen auf und kontrolliere die Vorschau.

Dateien gesammelt bearbeiten

Benenne ausgewählte Dateien um oder verschiebe sie in einem Arbeitsgang.

Änderungen nachvollziehen

Verfolge Dateiaktionen im Protokoll und nimm unterstützte Vorgänge zurück.

www.be-edvsysteme.de/software/dmt-downloads.html

software@b-termine.de

Handbuch · 01

Start und Dublettenprüfung

DMT – Datei-Multi-Tool führt die Dublettenprüfung und Dateinamensbearbeitung aus DPL fort. Vier freie Felder bearbeiten eine Datei oder mehrere Dateien untereinander.

1. Installieren und starten

Das Installations-ZIP vollständig entpacken und das enthaltene Setup-Programm für Neuinstallation oder Update starten. Beide Ausgaben sind kostenlose Vollversionen ohne Zeitlimit. Neu ist C:\B-Software\DMT der Standardordner. Beim Update den tatsächlich vorhandenen Programmordner bestätigen; ein frei entpackter DPL-2.7-Ordner ist nicht automatisch bekannt. DPL/DMT vorher schließen. Unbekannte Dateien werden nicht gelöscht. Einstellungen und Rücknahmeprotokolle bleiben unter %LOCALAPPDATA%\Bangert-Software\MP3-Dublettenpruefer erhalten. STARTEN.cmd oder die Desktopverknüpfung DMT – Datei-Multi-Tool startet das Programm; Python und Audiowerkzeuge sind enthalten.

2. Sprache und Farben

Öffentlich frisch: Sprache zuerst ausdrücklich bestätigen; unterstützte Systemsprache vorausgewählt, sonst Deutsch. Privat frisch: Deutsch ohne Abfrage. Eine gespeicherte gültige Sprache bleibt bei beiden Ausgaben erhalten. Reihenfolge: Deutsch, Englisch, Griechisch, Niederländisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch. Sprache und Farben später unter Konfiguration ändern. Biker-Farbwelten bleiben erhalten; Perlmutt & Petrol steht zuletzt. Die öffentliche Sprachwahl wird einmal im Setup bestätigt; bei portablem Direktstart erscheint sie beim Erststart.

3. Bestand und Regeln wählen

Musikordner wählen und bei Bedarf Unterordner gemeinsam prüfen aktivieren. So werden auch Dateien in verschiedenen Unterordnern miteinander verglichen. Dateitypen und Qualitätsstufen vor dem Start einstellen. Verfügbare Audiogruppen: MP3, WAV, OGG, FLAC, M4A, AAC, Opus, WMA und MP4-Audio. Echte Videospuren werden nicht als reine Audiodateien behandelt.

4. Treffer prüfen

Bytegleiche Dateien und identische vollständige MP3-Tonspuren können trotz anderer Namen oder Tags erkannt werden. Neu codierte Musik wird zusätzlich akustisch verglichen. Ähnliche Namen allein erlauben keine Bereinigung. Qualitäts- und Formatregeln können eine bestätigte Kopie schützen. Die gewünschte Auswahl prüfen und über den gekennzeichneten Button in den DMT-Papierkorb verschieben.

Qualitätsgrenzen verstehen

Unter bedeutet strikt unter dem Grenzwert, ab schließt ihn ein. Der Erststart nutzt für MP3 unter 192 und behalten ab 256 kbit/s. Die Option für identische MP3-Tonspuren gleicher Bitrate ist getrennt schaltbar. Verlustfreie Aufnahmen werden nur als bytegleiche Kopien zur Bereinigung freigegeben. Eine einzige Datei wird durch niedrige Bitrate nicht zur Dublette.

© 2026 Hartmut Bangert · Bangert-Software · Alle Rechte vorbehalten

Handbuch · 02

Dateinamen nach eigenen Regeln

Ganz oben Dateinamen mit 4 Feldern gestalten öffnen und Dateien auswählen. Eine vorherige Suche oder Dublettenprüfung ist nicht nötig. Nach erfolgreicher Auswahl stehen je Datei vier Felder bereit.

Dateiauswahl ohne blockierte Oberfläche

Dateien auswählen öffnet die Auswahl im Hintergrund; Auswahl und Laden werden angezeigt. Abbrechen, Schließen oder Escape beendet nur diese Auswahl. Bei Abbruch oder Fehler bleiben bisherige Zeilen und Eingaben erhalten. Erst ein erfolgreicher Abschluss ersetzt sie durch die neue Auswahl. Der Dialog hat eine Grenze von zehn Minuten; bei Fehler oder Zeitüberschreitung erneut auswählen. Ein bereits hängender Windows-/NAS-Systemaufruf innerhalb einer Dateiaktion lässt sich nicht gefahrlos sofort abbrechen.

Eine Zeile je Datei

Eine einzelne Datei oder mehrere Dateien auswählen; alternativ vorhandene Treffer aus der Dateinamensuche übernehmen. Jede Datei erhält ihre eigenen vier Felder, eine Namensvorschau und Umbenennen. Die Dateien lassen sich nacheinander bearbeiten. Die Liste bleibt offen; Eingaben der anderen Zeilen bleiben erhalten. Zunächst steht der vollständige bisherige Grundname in Feld 1; die anderen Felder sind leer. Vorhandene Namen werden nicht automatisch zerlegt.

Leere Felder und freie Trennzeichen

Nur ausgefüllte Namensteile werden verbunden. Leerfelder hinterlassen keine Platzhalter und keine zusätzlichen Trenner. Trennzeichen frei eingeben: -, _, ein Leerzeichen oder beispielsweise " - ". Gewünschte Leerzeichen davor und dahinter bleiben exakt erhalten. Queen | leer | 1975 | leer ergibt mit " - " den Namen Queen - 1975.mp3.

Bisherigen Namen und Endung behalten

Sind die Felder 1 bis 3 leer, bleibt der bisherige Grundname erhalten und Feld 4 ergänzt ihn. Alle Felder leer und Nummerierung aus ergeben keinen Änderungsauftrag. Bei direkter Dateiauswahl bleibt die letzte Endung erhalten; bei fester Suchmaske wie *.tar.gz die gesamte passende Endung. Die Eingaben sind wörtlich, keine automatisch ausgelesenen Metadaten.

Nummer vorne oder hinten

Nummerierung ist optional. Startnummer, Schrittweite und Mindeststellen einstellen; größere Zahlen werden nicht abgeschnitten. Feld 4 kann einen Präfix enthalten, zum Beispiel INV100. Seine Endzahl muss zur Startnummer passen. Der gesamte Block aus Präfix und Nummer steht wahlweise vorne oder hinten. Ohne Nummerierung bleibt Feld 4 freier Text. Bei einzeln bearbeiteten Zeilen gilt jeweils deren Startnummer. Andere Zeilen werden nicht automatisch weitergezählt.

© 2026 Hartmut Bangert · Bangert-Software · Alle Rechte vorbehalten

Vorschau und einzeln umbenennen

Zuerst die Vorschau der betreffenden Zeile prüfen, dann Umbenennen ausführen. Geänderte Eingaben brauchen eine aktuelle Vorschau. Vorhandene Zielnamen, ungültige Namen oder seit der Vorschau veränderte Dateien werden gesperrt. Nur die bestätigte Datei wird geändert; Ergebnis oder Fehler stehen an ihrer Zeile. Während anderer Dateiaktionen erklärt DMT, warum eine Änderung warten muss.

Zusatzwerkzeuge und gemeinsame Regeln

Zusatzwerkzeuge hält Suchen/Ersetzen sowie Vorne/Hinten ergänzen bereit. Gemeinsame Regeln können auf Suchtreffer angewendet werden. Beim gemeinsamen Vier-Felder-Auftrag zählt die Nummerierung nur markierte Dateien in der sichtbaren Reihenfolge. Erst den Plan prüfen, dann ausführen. Ordner bleiben erhalten; vorhandene Dateien werden nicht überschrieben.

Handbuch · 03

Suchen, zurücknehmen und prüfen

Dateiaktionen werden protokolliert. Prüflisten und Diagnose sind getrennte Funktionen mit unterschiedlichen Inhalten.

Dateinamensuche

Suchordner wählen oder den Musikordner übernehmen. Unterordner durchsuchen bestimmt den Bereich. DOS-Masken unterstützen * für beliebig viele Zeichen und ? für genau ein Zeichen; & wird wörtlich gesucht. *6&u*.txt ist ein gültiges Beispiel. Die Suche liest Namen, keine Audiodaten, und zeigt auch Einzeldateien. Eigene Dateiendungen können ergänzt werden.

Rücknahme und Namenskonflikte

Rückgängig an einer Dateizeile nimmt deren letzte Änderung zurück. Letzte Umbenennung rückgängig machen bietet die zuletzt protokollierte Aktion auch nach einem Neustart an. Die Datei muss unverändert und ihr ursprünglicher Name frei sein. Fehlende Dateien und Namenskonflikte werden blockiert. Unterbrochene gemeinsame Aufträge können fortgesetzt werden. Nach Namensänderungen Dublettenprüfung und Musikkataloge aktualisieren.

Papierkorb und Fortsetzen

Aus dem DMT-Papierkorb können Dateien zurückgelegt werden, sofern ihre ursprünglichen Namen frei sind. Endgültiges Löschen ist gesondert und rot gekennzeichnet. Vor dem Bereinigen kontrolliert DMT die betroffenen Dateien und den behaltenen Ersatz erneut. Anhalten beendet die aktuelle Aktion kontrolliert. Reststapel verwerfen verwirft nur den offenen Rest, nicht bereits erledigte Aktionen. Vorhandene Papierkorb-/Archivordner und ihre internen DPL-/MP3-Dublettenpruefer-Kennungen bleiben aus Kompatibilitätsgründen erhalten. Sie nicht umbenennen oder löschen; bestehende Rücknahmebestände weiterverwenden.

© 2026 Hartmut Bangert · Bangert-Software · Alle Rechte vorbehalten

Prüfliste und Diagnose

Prüfliste speichern unter erzeugt eine druckbare Liste mit Dateinamen. Konfiguration > Diagnose startet eine optionale Ablaufaufzeichnung; Problem jetzt markieren setzt eine Markierung. Danach beenden und Protokoll speichern unter wählen. Eine Startaufzeichnung ist einmalig vorwählbar. Der Diagnoseexport enthält Zeitabstände, Mengen und Fehlergründe, keine Originalnamen, Pfade, Suchtexte oder Dateiinhalte. Eine neue Aufnahme ersetzt die vorherige.

Kontakt

Kontakt öffnet einen E-Mail-Entwurf an software@b-termine.de mit DMT und Version. Nachricht: höchstens 500 Zeichen. Eine freiwillige Antwortadresse kann gespeichert und gelöscht werden. Erst im eigenen E-Mail-Programm entscheiden, ob gesendet wird.

Prüfgrenzen und Hilfe

Der strenge Audiovergleich garantiert nicht jede gekürzte, verschobene oder bearbeitete Fassung. Qualitätsregeln und Vorschläge vor Dateiaktionen prüfen. WINDOWS-PRUEFEN.cmd verwendet eigens erzeugte Testdateien; ein eigener NAS-Testordner kann auf diese Datei gezogen werden. Cloud-Prüfungen ersetzen keinen Lauf auf deinem Windows-/NAS-Gerät. Kontakt: software@b-termine.de.

© 2026 Hartmut Bangert · Bangert-Software · Alle Rechte vorbehalten